



lichen Ferienwohnung, in einem schönen Hotel und auch mal in einer etwas anderen Schlafgelegenheit, die wahrscheinlich niemand so schnell vergessen wird. Wir sagen nur: Den Pferden ging es gut! In den nächsten Tagen haben wir die schöne Landschaft genießen dürfen. Eines der schönsten Erlebnisse war in Pullman City. Dort sind wir mit den Pferden im Westernfeeling durchmarschiert. Typisch für den

Wilden Westen haben wir unsere Pferde an einem Holzbalken vor dem Saloon angebunden und sind dort Kaffee trinken gegangen. Sehr spannend für alle war dann noch die vermeintlich einfache Überquerung eines kleinen Baches, die sich doch als Herausforderung entpuppte, weil durch den Regen die Ufer sehr aufgeweicht und sumpfig waren. Für uns ging der Ritt am fünften Tag zu Ende

und wir verabschiedeten uns. Wir haben viel gelernt und tolle Erfahrungen mit unseren Pferden gesammelt. Wir waren eine tolle Truppe und hatten jede Menge Spaß. Die gemeinsamen Abende haben wir sehr genossen. Wir bedanken uns für den unvergesslichen Wanderritt. Würden wir nochmal bei einem Wanderritt mitmachen? – Ja, auf jeden Fall!

## Wanderreitwoche wird international

Von Christian Eckert, Ressortleiter Breitensport

Anfang Februar findet die alljährliche Konferenz der FEIF statt. Die FEIF ist der internationale Verband der Islandpferdefreunde mit Mitgliedsverbänden aus 19 Ländern. Auf dieser Konferenz wird aller Voraussicht nach aus der IPZV Wanderreitwoche die FEIF tour riding week.

### Termine

#### Breitensportausschuss-Sitzung

**28.02. (Samstag)**

34117 Kassel  
Kontakt: Christian Eckert  
Tel.: 05063-271566  
Mail: freizeit@ipzv.de

Getreu dem Motto der Wanderreitwoche, die Wanderreiter in einer gemeinsamen Aktion zu verbinden und einmal in einem anderen Gebiet an einem festen Termin an einem Tages- oder Mehrtagesritt teilzunehmen, soll dieses Konzept nun auf die gesamte Islandpferdewelt übertragen werden. So soll über die Touren berichtet werden und man hat die Chance, auch einmal jenseits der Grenzen des eigenen Landes zu reiten. Spaß macht es aber auch, die Berichte über die Ritte am anderen Ende der Welt auf Islandpferden zu lesen. Oft ist man überrascht, wo man überall auf Islandpferde stößt.

Gerade für die kleineren Verbände, die häufig nur wenige hundert Mitglieder haben, ist dies die Möglichkeit, an einer gemeinsamen Aktion teilzunehmen, und für uns ist es die Möglichkeit, zu sehen, was diese Pioniere tun, um gemeinsam zu reiten.

Schon jetzt ist klar, dass drei Ritte in Großbritannien, je zwei in den Niederlanden und in Finnland, sowie ein Ritt in Rumänien stattfinden wird.

Für Vereine oder Einzelmitglieder besteht die Möglichkeit, sich in der Zeit vom 20. bis 29. September 2015 mit Tages- oder Mehrtagesritten an der Wanderreitwoche zu beteiligen. Wie im letzten Jahr kann (muss aber nicht) die Anmeldung und das Inkasso wieder über die Geschäftsstelle abgewickelt werden. Neu ist in diesem Jahr, dass es Erkundungsritte mit weniger Teilnehmern gibt. Diese Ritte sind nicht komplett abgeritten, sondern lediglich auf der Karte vorgeplant, so dass Verreiten sozusagen zum Programm gehört.

Die aktuelle Liste der Ritte der tour riding week steht im Bereich Breitensport der IPZV-Homepage zur Verfügung und wird in Heft 2/15 veröffentlicht werden.